



Presseinformation

Landesregierung fördert „BO mobil“ - Entwicklung und Bau eines serientauglichen Elektrokleintransporters

Ministerin Thoben überreicht Zuwendungsbescheid in Höhe von 1,7 Mio. Euro an die Hochschule Bochum

9. Juli 2010
Seite 1 von 2
Joachim Neuser
Pressesprecher
Telefon 0211 837-2417
joachim.neuser@
mwme.nrw.de

Das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie NRW teilt mit:

Düsseldorf/Bochum. Wirtschaftsministerin Christa Thoben hat heute (9. Juli) in Bochum dem Institut für Elektromobilität der Hochschule Bochum einen Zuwendungsbescheid in Höhe von rund 1,7 Mio. Euro für das Projekt „BO mobil“ überreicht. Damit fördert die Landesregierung die Entwicklung und den Bau eines serientauglichen Elektrokleintransporters. Die Mittel stammen aus dem NRW-EU Ziel 2-Programm.

Fax 0211 837-2249
www.wirtschaft.nrw.de

Ziel des Projektes ist die Entwicklung eines Elektrokleintransporters bis zur Serienreife für den innerstädtischen Bereich. Das Fahrzeugkonzept sieht leichte Radnabenmotoren mit hoher Energieeffizienz vor. Am Ende des Projektes, das eine Laufzeit von 33 Monaten hat, sollen Prototypen gebaut sein. Anschließend ist geplant, den Elektrokleintransporter durch ein „Spin-Off“ Unternehmen der Hochschule Bochum zu fertigen und zu vermarkten.

Die Hochschule will im Rahmen des Projektes die vorhandenen Kompetenzen für die Entwicklung und den Bau von Elektrofahrzeugen in Nordrhein-Westfalen entlang der Wertschöpfungskette zusammenführen. Weitere Partner im Projekt sind die DelphiDeutschland GmbH, Wuppertal, die Neuhäuser GmbH, Lünen, die Scienlab electronic systems GmbH, Bochum, die CI Composite Impulse GmbH, Gevelsberg, und die TÜV-Nord GmbH. Die Partner sehen Ihre entwicklungstechnische Hauptaufgabe in einem völlig neuen Fahrzeugentwurf. Geforscht und weiterentwickelt werden soll insbesondere in den Bereichen Fahrzeugkonzept, Fahrzeugrahmen, Karosserie, E-Maschine, Energiespeicher und Leistungselektronik.

Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie bei:

Prof. Dr. Ing. Wolf Ritschel, Tel: 0234 / 32 10 314

Prof. Dr.-Ing. Friedbert Pautzke, Tel: 0234 / 32 14 429